

Dr. Joachim Schüling: Neuer Direktor der Universitätsbibliothek

Mit der Einführung des neuen Leiters, Dr. Joachim Schüling, in sein Amt am 2. Mai 2002 konnte die Schlüsselübergabe in der Universitätsbibliothek nahtlos vollzogen werden. Dies unterstreiche, wie Kanzler Dr. Peter Kickartz anlässlich der Begrüßung hervorhob, die besondere Bedeutung, die die Hochschulleitung dem Amt des Direktors der Hochschulbibliothek beimesse. Dr. Joachim Schüling kommt aus Hannover, wo er stellvertretender Bibliotheksleiter der Tierärztlichen Hochschule war.

Besonders hervorzuheben seien, erläuterte Dr. Kickartz die Entscheidung der Universität für Dr. Joachim Schüling, die Erfahrung und das nachhaltige Engagement bei der Einführung neuer elektronischer Systeme und Lösungen, die organisatorischen Leistungen und Kenntnisse gerade auch im Bereich kooperativer Vorhaben, die Leitungserfahrung in der Spitze der Universitätsbibliothek der Tierärztlichen Hochschule Hannover und ihrer einschlägigen Abteilungen sowie das breite fachliche Fundament, namentlich in den Natur-, aber auch in den Geisteswissenschaften. Dies sei eine ausgezeichnete Grundlage nicht nur für die Leitung der Universitätsbibliothek, sondern darüber hinaus beispielsweise auch für die Betreuung der Calvörschen Bibliothek, die Vortragsreihe des Senats und die Stellung des Bibliotheksdirektors als Leiter des Hochschularchivs. Dr. Kickartz verband die Einführung des neuen Direktors mit einem nochmaligen besonderen Dank an Dr. Helmut Cyntha, der in den vergangenen 17 Jahren die Universitätsbibliothek sehr erfolgreich, allgemein anerkannt und akzeptiert geleitet hat.

„Eine seltsamere Ware als Bücher gibt es wohl schwerlich in der Welt. Von Leuten gedruckt, die sie nicht verstehen; von Leuten verkauft, die sie nicht verstehen; gebunden rezensiert und gelesen von Leuten, die sich nicht verstehen, und nun gar geschrieben von Leuten, die sie nicht verstehen.“ Mit diesem hintergründigen Zitat des Göttinger Physikers und Satirikers Georg Lichtenberg (1742 - 1799) grüßte Professor Dr. Wilfried Lex von seiten der Bibliothekskommission Herrn Dr. Schüling. „Ich wünsche Ihnen, daß Sie sich im Umgang mit dieser seltsamen Ware in Clausthal wohlfühlen werden.“



Dr. Joachim Schüling (vordere Reihe, vierter von rechts) mit Dr. Kickartz (li.), seinem Vorgänger, Dr. Cyntha (r.), Prof. Dr. W. Lex (zweiter v. r.) im Kreise der Mitarbeiter der Bibliothek am Tag seiner Amtseinführung.

Vittorio-Gottardi-Preis für Dr. Ing. Joachim Deubener

Die International Commission on Glass (ICG) verleiht im Abstand von zwei bis drei Jahren den international angesehenen Vittorio-Gottardi-Preis an einen Wissenschaftler unter 40 Jahre. Vittorio Gottardi war Professor an der Universität Padua in Italien

und starb während seiner Zeit als Präsident der ICG.

Diesjähriger Preisträger ist Herr PD Dr.-Ing. habil. Joachim Deubener, der zum 1. Oktober 2002 die Professur für Glas und Glastechnologie am Institut für Nichtmetallische Werkstoffe übernahm.



Das Bild zeigt Dr. Deubener (Mitte) mit einem Unikat aus Murano-Glas und Dr. F. Nicoletti, Venedig (links) und Prof. Dr. H. A. Schaeffer, Frankfurt (rechts) den derzeitigen ICG-Präsidenten, während der Preisverleihung.